

Wasser war das Element des Ausflugs der Fülenbacher Radler. Wasser von oben, von der Seite und auch durch die Kehle, vorzugsweise gekeltert. Nach dem Kaffeehalt im weissen Kreuz in Gippingen führte uns der Chauffeur durch das schöne Klettgau zur Domaine Boesch in Hallau. Der Aarburger Peter Boesch umsorgte die Fülenbacher mit mundgerechten Hamburgerli und selbst kreierten Dip-Saucen, begleitet von feinen Boesch-Weinen. Schon bald steht die «Traubenleset» bevor, wo es sicher ein paar helfende Hände aus Fülenbach gibt.

Im Restaurant alter Emmersberg in Schaffhausen, direkt neben dem Munot, wurden alle Mitreisenden verköstigt. Jeder durfte aus der vielfältigen Speiseauswahl seine Pasta, Pizza oder ein Fleischmenue selbst auswählen. Leider konnten wir nicht im Garten unter den alten Bäumen sitzen, weil ab 12 Uhr langsam der Regen einsetzte.

Am Nachmittag führte uns Stefan Casutt an den Rheinfall, wo einige die Gelegenheit wahrnahmen, mit dem Boot an den Fall herauszufahren und das Rheinwasser auch seitlich zu spüren. Dieses war mit 25° wärmer als die Luft, was für grosses Staunen und einer angenehmen Wärmezufuhr sorgte. Gemütlich und frohgelaunt ging die Reise wieder trocken nach Fülenbach zurück.

Schon bald führt der Radfahrerverein Fülenbach sein 14. Paarzeitfahren durch, mit über 100 Rennfahrern am Start. Doch vorher verwöhnen die Radler am 9./10. September an der Chilbi die Gäste in ihrem Steakstübli.

Jolanda Emmenegger